AgEcon SEARCH
RESEARCH IN AGRICULTURAL & APPLIED ECONOMICS

The World's Largest Open Access Agricultural & Applied Economics Digital Library

This document is discoverable and free to researchers across the globe due to the work of AgEcon Search.

Help ensure our sustainability.

Give to AgEcon Search

AgEcon Search
http://ageconsearch.umn.edu
aesearch@umn.edu

*Papers downloaded from **AgEcon Search** may be used for non-commercial purposes and personal study only. No other use, including posting to another Internet site, is permitted without permission from the copyright owner (not AgEcon Search), or as allowed under the provisions of Fair Use, U.S. Copyright Act, Title 17 U.S.C.*

Schweineleistungsprüfungen von 7379 Schweinen von Schön [10]) im großen ganzen bestätigt.

Den Angaben über die Rindfleischzerlegung liegen außer den Mitteilungen der Fleischerinnungen Ausschlachtungsergebnisse von rd. 740 Stück Großvieh zugrunde.

Bei den Annahmen über die Zerlegeanteile kann es sich naturgemäß nur um Durchschnittswerte handeln, die bei den einzelnen Tieren je nach Typ und Rasse beträchtlich über- oder unterschritten werden können.

[10]) L Schön, Schweineleistungsprüfungen und ihre Ergebnisse. Diss. Hohenheim 1952. — H. Rievel und L. Schön, Die Schlachttierzerlegung in verschiedenen Ländern. „Die Fleischwirtschaft", Berlin und Frankfurt/M., Jg. 7 (1955), S. 192 f.

Verwendete Literatur

Diel, J., und A. Vogel, Preisspannen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen. E. v. d. Warth, Preisschwankungen am Vieh- und Fleischmarkt. (Schriften zur Wirtschaftspolitik, H. 2. Hrsg. v. d. Friedrich-List-Gesellschaft e. V.) Berlin 1932.

Die Kostenstruktur der Fleischwarenindustrie, Schmalzsiedereien und Talgschmelzen. Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung 1950. (Statistisches Bundesamt, Stat. Berichte, Arb. Nr. II/7/18.) Wiesbaden, 1. Juni 1955.

Hoppmann, E., Preisbildung, Kosten und Handelsspanne im Einzelhandel. „Zeitschrift für Handelswissenschaftliche Forschung", N. F., Jg. 4 (1952), S. 340 ff.

Lersch, E., Wie kalkuliere ich Fleisch und Wurst? Frankfurt/M., Berlin 1953.

Lüdtke, U., Preisspannen im Schlachtviehverkehr. (Landwirtschaft, angewandte Wissenschaft, Nr. 39.) Hiltrup bei Münster 1955.

Ritgen, G., Kosten und Handelsspannen im Schlachtviehverkehr vom Hof des Erzeugers bis zum Fleischgroßmarkt unter besonderer Berücksichtigung des Erzeugeranteiles am Großhandelspreis. Münster, Januar 1953.

Schmidt, J., F. Hogreve und J. Kliesch, sowie Schmidt, J., H. Vogel und C. Zimmermann, a. a. O. (vgl. Übersicht 3).

Warth, E. v. d., Die Konkurrenzverhältnisse am Berliner Fleischmarkt. „Blätter für ldw. Marktforschung", August 1931.

Warth, E. v. d., Die Preisspanne im Kleinhandel mit Fleisch. „Magazin der Wirtschaft", Nr. 4, 23. 1. 1931.

WIRTSCHAFTSUMSCHAU

Ruhrkumpels trinken mehr Milch denn je!

Die „Großstadt Ruhrrevier" mit über 5 Mill. Einwohnern ist ein besonders guter Kunde der Landwirtschaft. Der Nahrungsmittelbedarf der schwerarbeitenden Ruhrbevölkerung liegt weit über dem Bundesdurchschnitt. Die wechselseitigen Beziehungen zwischen Landwirtschaft und Ruhr-Industrien sind sehr mannigfaltig. Elektrische Energie, Treibstoff, Traktoren und moderne Landmaschinen fördern die Rationalisierung; Thomasphosphat und Stickstoff von der Ruhr tragen zur Steigerung der Agrarproduktion bei. Die so erzielten Mehrerträge finden bei ständig zunehmender Industrieausweitung durch Mehrbeschäftigung und Kaufkrafterhöhung ihren guten Absatz. Landwirtschaft und Ruhr-Industrien sind also in starkem Maße aufeinander angewiesen.

Besonders nahe berühren sich die beiderseitigen Beziehungen und Interessen auf dem Trinkmilch-Sektor. Die Milch, auf deren reibungslosen Absatz und fortlaufenden Erlös der Bauer dringend angewiesen ist, bedeutet für die in Kohlenzechen, in den Chemischen Werken und in der Stahl-Industrie schwerarbeitenden Menschen den kraft- und gesundheitsspendenden Lebensquell. Daß der Ruhrkumpel von dem Wert dieses billigen Volksnahrungsmittels weit mehr überzeugt ist als der bundesdeutsche Durchschnittsbürger und daß sein Trinkmilchverbrauch im Gegensatz zum Durchschnittsverbrauch im Bundesgebiet stetig ansteigt, zeigt die nachfolgende Übersicht (Absatz = Verbrauch gerechnet).

Trinkmilchverbrauch im Bundesgebiet und in 38 Betrieben im Ruhrgebiet

Jahr	Trinkmilchabsatz der Molkereien und Ab-Hof-Verkauf		Trinkmilchverbrauch in 35 Zechen und 3 Synthese-Werken	
	Mill. l	vH	Mill. l	vH
1952	3 746	100	3,204	100
1953	3 955	106	5,082	159
1954	3 909	104	5,976	187

Auf Grund von Erhebungen bei 35 Zechen und drei Ammoniak-Synthese-Werken an der Ruhr, die ein Zahlenbild für den gesamten Ruhrbergbau darstellen, ergeben sich die Trinkmilch-Verbrauchszahlen in den Betrieben.

Um auch die Weiterentwicklung des Trinkmilchverbrauchs in den vorgenannten 38 Testbetrieben von 1954 auf 1955 deutlich zu machen, werden noch die jeweiligen Trinkmilch-Verbrauchszahlen vom 1. Januar bis 31. Oktober aufgeführt:

1955 (1. 1. bis 31. 10.)	6,285 Mill. l (= 126)
1954 (1. 1. bis 31. 10.)	4,992 Mill. l (= 100)

Alles in allem ergibt sich, daß sich im Bundesgebiet der Trinkmilch-Verbrauch von 1952 bis 1954 nur um 4 vH, in den Testbetrieben an der Ruhr aber im gleichen Zeitraum um 87 vH erhöht hat. Gegenüber dem Trinkmilch-Verbrauch der 38 Werke im Jahre 1952 (12 Monate) ergibt sich aus dem Verbrauch vom 1. 1. bis 31. 10. 1955 (10 Monate) allein schon eine Steigerung um 96 vH, obwohl vom Jahr 1955 noch zwei ganze Verbrauchsmonate fehlen!

Auch die rein wertmäßige Seite des sich in diesen Betrieben von Jahr zu Jahr steigernden Trinkmilch-Verbrauchs ist nicht uninteressant:

1952 (28 Werke)	1,640 Mill. DM
1953 (30 Werke)	2,146 Mill. DM
1954 (32 Werke)	2,534 Mill. DM
1955 (33 Werke) (bis 31. 10.)	2,672 Mill. DM

Die Werksleitungen selbst sind in ihrem Verantwortungsbewußtsein für die Leistungskraft und Gesundheit ihrer Arbeiter in hohem Maße an der Förderung des Trinkmilch-Verbrauchs in ihren Betrieben interessiert. Nicht unerhebliche Aufwendungen werden alljährlich für Milchwerbung, Einrichtung von Milchbars und Frischhalte-Anlagen sowie für verbilligten Milcheinkauf gemacht.

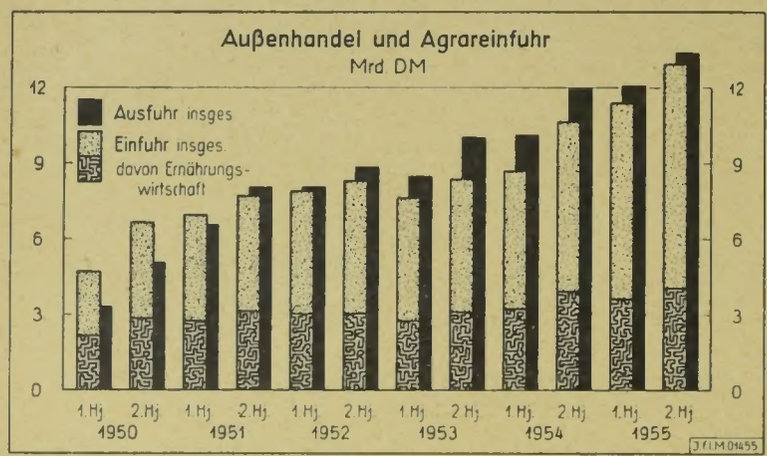
Mit der hier aufgezeigten Entwicklung des Trinkmilch-Verbrauchs der Ruhrkumpel hat leider die Verbraucherschaft des gesamten Bundesgebiets nicht im entferntesten Schritt gehalten. Bei der geringfügigen Absatzzunahme von 1952 bis heute handelt es sich zudem nicht um eine echte Pro-Kopf-Verbrauchssteigerung, da die Einwohnerzahl der Bundesrepublik in dem genannten Zeitraum um 1 Mill. Menschen zugenommen hat.

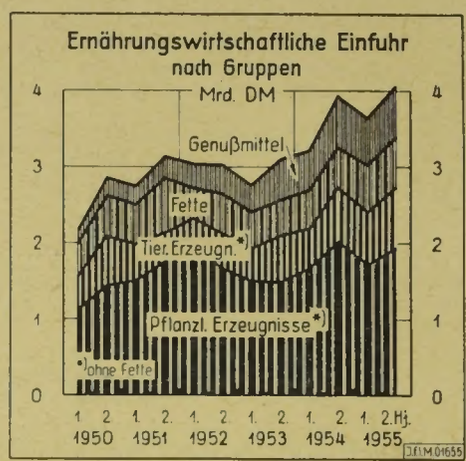
Durch eine umfassende Milchwerbung, für die die Förderungsmaßnahmen des Ruhrbergbaus Vorbild sein sollten, müßte und könnte der Trinkmilch-Verbrauch im Bundesgebiet noch ganz erheblich gesteigert werden.

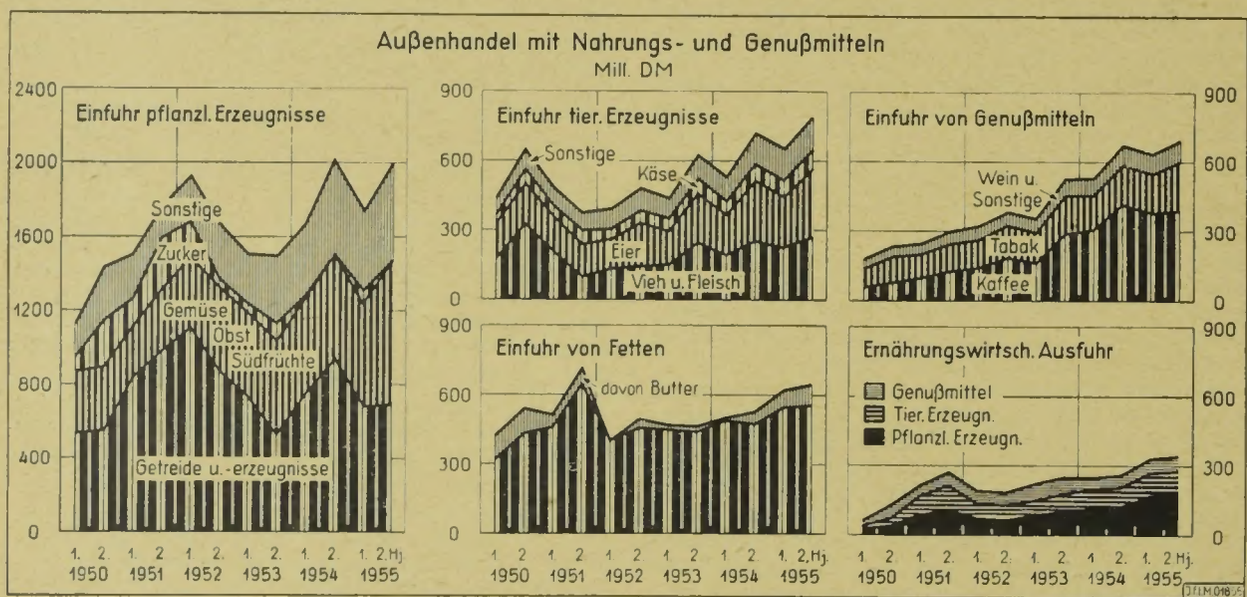
Dir. Ahl, Bochum.

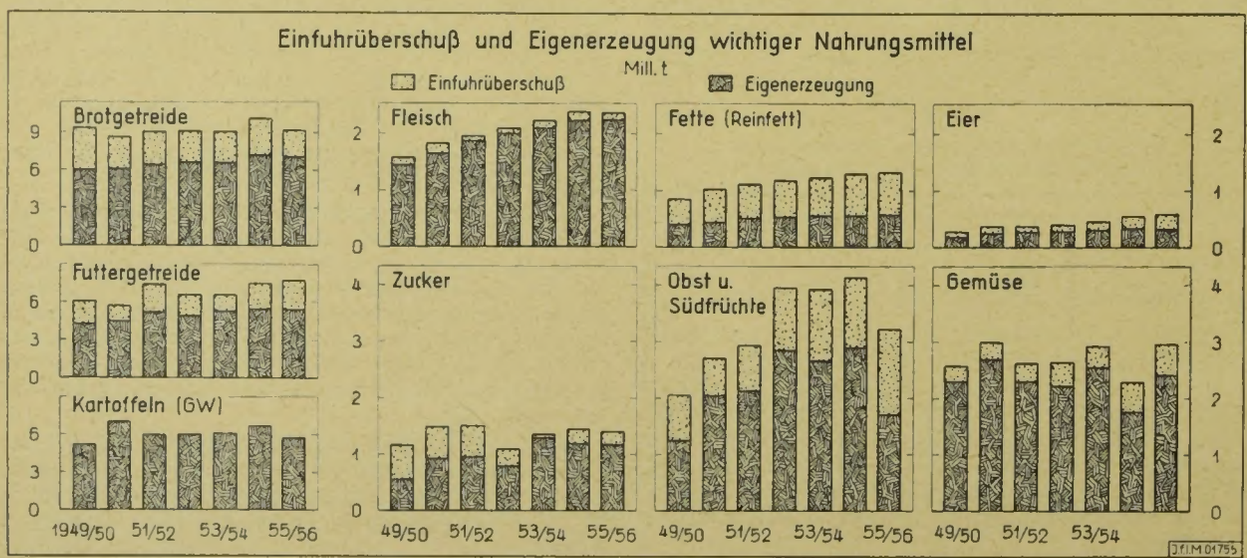
WIRTSCHAFTSKURVEN

Außenhandel der Bundesrepublik









WIRTSCHAFTSZAHLEN

OBERE ZEILE (MAGER) = 1954/55
UNTERE ZEILE (FETT) = 1955/56

v = VORLÄUFIG ODER VORGESCHÄTZT
b = BERICHTIGTE ZAHLEN

A ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSZAHLEN

Gegenstand	Quelle	Einheit	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
PREISINDEX-ZIFFERN · WELT														
Preise für amerikan. Stapelwaren (Moody)	III	1935/39 = 100	261 **245**	256 **244**	248 **248**	245 **244**	248 **241**	247 **246**	251 **245**	246	240	243	242	246
Weltmarktpreise (Schulze)	IV	1936 = 100	258 **261**	257 **261**	255 **262**	255 **260**	257 **259**	259 **261**	262 **261**	262	259	258	257	259
Großhandelspreise in USA (Bureau of Labor Statistics) insgesamt	V	1935/39 = 100	211 **211**	211 **212**	210 **213**	209 **213**	210 **212**	209 **212**	210	211	210	211	210	210
davon: Agrarprodukte	V	1935/39 = 100	226 **211**	225 **207**	220 **210**	219 **204**	219 **198**	212 **196**	218	219	217	222	215	216
Erzeugerpreise für Agrarprodukte in USA	V	1910/14 = 100	245 **237**	249 **233**	246 **235**	242 **230**	242 **2 5**	239	243	244	243	247	244	243
„Paritätsindex" in USA (Preise für private u. betriebliche Aufwendungen[1]) d. Farmer)	V	1910/14 = 100	280 **281**	281 **279**	280 **279**	279 **280**	279 **279**	279	283	283	284	284	282	282
Deutscher Seefrachtenindex (Tramp- u. Linienfahrt)	VI	4. Vj. 1950 = 100	91 **123**	94 **123**	99 **126**	107 **134**	112 **136**	117 **143**	119	120	115	112	116	120
PREISINDEX-ZIFFERN · DEUTSCHLAND														
Industrielle Produkte, Erzeugerpreise	I	1938 = 100	216 **222**	216 **222**	217 **223**	218 **222**	218 **223**	219 **224**	219	221	221	220	221	221
Sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft, Verbraucherpreise	I	1938 = 100	. .	207 **214**	. .	. .	210 **218**	. .	. .	214	.	.	213	.
Landwirtschaftliche Produkte, Erzeugerpreise	I	1938/39 = 100	209 **216**	203 **208**	200 **204**	201 **210**	200 **213**[v]	200 **214**[v]	202	199	201	202	201	208
Lebenshaltung, insgesamt (mittlere Verbrauchergruppe)	I	1938 = 100	169 **172**	169 **171**	169 **171**	170 **173**	171 **174**	171 **175**	171	170	170	170	170	170
davon: Ernährung	I	1938 = 100	184 **190**	183 **187**	184 **187**	186 **188**	188 **190**	187 **191**	188	186	186	186	185	185
PRODUKTION · BESCHÄFTIGUNG · EINKOMMEN														
Index der industriellen Produktion (einschl. Bau u. Energieerzeugung)	I	1936 = 100	172 **200**	172 **200**	188 **217**	194 **224**	204 **235**[v]	195 **218**[v]	181	184	191	199	209	210
Beschäftigte (Beamte, Angestellte und Arbeiter)	I	Mill.	. .	. .	16,83 **17,81**	. .	. .	16,52 **17,38**	. .	.	16,44	.	.	rd.17,5
Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter (ohne Bergbau)	I	1938 = 100	. .	209 **221**	. .	. .	213	.	.	214	.	.	218	.
Masseneinkommen (Netto-Löhne, -Gehälter, Unterstützungen)	VII	Mrd. DM Vj.	← 18,9[v] → ← **20,6**[v] →			← 19,8[v] →			← 18,6[v] →			← 19,7[v] →		
Verkaufserlöse der Landwirtschaft[2]): insgesamt	XVII	Mrd. DM	1,24 **1,16**	1,20 **1,36**	1,32 **1,38**	1,42 **1,54**[b]	1,27 **1,32**	1,14	1,02	0,90	1,00	0,96	0,97	1,08
davon tierische Erzeugnisse	XVII	Mrd. DM	0,83 **0,83**	0,87 **0,94**	0,80 **0,86**	0,78 **0,90**	0,78 **0,83**	0,75	0,72	0,65	0,79	0,77	0,88	0,89
Landw. Tariflöhne f. alle Arbeitergruppen: Barlohnindex	II	1938 = 100	. .	.	255 .	. .	. .	.	.	.	.	.	.	273
Gesamtlohnindex (einschl. Bewertung v. Kost u. Wohnung bei Monatslohn)	II	1938 = 100	. .	.	233 .	. .	. .	.	.	.	.	.	.	244
AUSSENHANDEL														
Einfuhr, insgesamt	I	Mill. DM	1573 **2125**	1519 **2033**	1715 **2134**	1848 **2188**	1947 **2143**	2036 **2467**[v]	1692	1819	1996	2020	1913	1947
davon: Ernährungswirtschaft	I	Mill. DM	546 **605**	524 **596**	627 **646**	721 **685**	759 **681**	754	602	606	629	673	574	560
Gewerbliche Wirtschaft	I	Mill. DM	1027 **1520**	994 **1437**	1087 **1488**	1127 **1502**	1188 **1462**	1283	1090	1213	1367	1346	1339	1386
Ausfuhr, insgesamt	I	Mill. DM	1916 **2159**	1837 **2003**	1840 **2121**	1981 **2317**	2027 **2296**	2303 **2719**[v]	1757	1908	2221	2013	2165	2013

[1]) Einschl. Zinsen, Steuern und Löhne. – [2]) Vorläufige Berechnung; Endsumme ist nicht mit dem Jahresergebnis des BML vergleichbar.

Das Quellenverzeichnis befindet sich im Jahres-Inhaltsverzeichnis und auf der 3. Umschlagseite dieses Heftes.

B PRODUKTIONSMITTEL DER LANDWIRTSCHAFT

Gegenstand	Quelle	Einheit	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
Inlandsabsatz von Stickstoffdüngemitteln (in Reinnährstoff)	II	1000 t	84 **105**	57 **65**	38 **35**	34 **23**	25 **16**	19 **17**	28	36	42	39	23	26
Inlandsabsatz von Phosphorsäuredüngemitteln (in Reinnährstoff)	II	1000 t	45 **54**	42 **47**	43 **41**	40 **30**	33 **19**	33 **38**	46	50	38	60	43	44
Inlandsabsatz von Kalidüngemitteln (in Reinnährstoff)	II	1000 t	89 **75**	69 **36**	51 **45**	28 **38**	27 **34**	49 **60**	63	104	93	40	123	122
Inlandsabsatz von Kalkdüngemitteln (in Reinnährstoff)	II	1000 t	20 **30**	32 **63**	76 **100**	44 **65**	48 **59**	22 **42**	24	38	88	121	51	43
Preisindex für sächliche Betriebsmittel Düngemittel	I	1938 = 100	. .	205 **206**	. .	. .	213 **213**	. .	. .	222	.	.	210	.
Zukauffuttermittel	I	1938 = 100	. .	231 **232**	. .	. .	226 **236**	. .	. .	231	.	.	231	.
Neubauten und Gebäudeunterhaltung	I	1938 = 100	. .	227 **247**	. .	. .	235 **251**	. .	. .	237	.	.	240	.
Brennstoffe, Treibstoffe und Strom	I	1938 = 100	. .	164 **171**	. .	. .	164 **171**	. .	. .	164	.	.	170	.
Größere landwirtschaftliche Maschinen	I	1938 = 100	. .	227 **233**	. .	. .	229 **240**	. .	. .	231	.	.	232	.
Unterhaltung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	I	1938 = 100	. .	220 **227**	. .	. .	221 **230**	. .	. .	224	.	.	225	.
Inlandsabsatz von Ackerschleppern	VIII	1000 Stück	6,8 **9,4**	6,2 **8,5**	7,7 **9,5**	8,0 **8,7**	7,4 **6,4**	7,6 **7,6**	7,7	8,5	10,3	9,4	9,3	9,9

C ERZEUGNISSE DER LANDWIRTSCHAFT

Gegenstand	Quelle	Einheit	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
GETREIDE · FUTTERMITTEL · KARTOFFELN														
Getreideeinfuhr insgesamt (einschl. Produkte in Getreidewert)	II	1000 t	448 **512**	444 **334**	491 **317**	679 **371**[v]	635 **298**[v]	470	335	279	319	484	351	239
Brotgetreideeinfuhr (einschl. Mehl in Getreidewert)	II	1000 t	248 **411**	260 **201**	279 **177**	431 **254**[v]	419 **170**[v]	293	181	164	182	284	204	161
Brotgetreideverkäufe der Landwirtschaft (soweit statist. erfaßt; „Ablieferungen")	II	1000 t	22 **21**	334 **494**	668 **726**	508 **502**[v]	349 **389**[v]	374	347	270[b]	181	114	80	59
Brotgetreidebestände in zweiter Hand z. Monatsbeginn (einschl. Produkte)	II	1000 t	1725 **2311**	1423 **2182**	1582[b] **2427**	2061 **2883**[v]	2518[b] **2996**[v]	2769[b] **3050**[v]	3024[b]	3019[b]	3077[b]	2961	2829	2618
Brotgetreidebestände der Landwirtschaft zum Monatsbeginn	II	1000 t	420 **490**	. .	. .	. .	4550 **4095**	3830 **3405**	3130 **2770**	2475	1890	1420	1085	775
Abgang an Brotgetreide (ohne Eigenverbrauch der Landw. u. ohne Ausfuhr)	II	1000 t	565 **493**	433[b] **411**	468[b] **425**	480[b] **627**[v]	516[b] **488**[v]	410[b]	530[b]	373[b]	477[b]	498[b]	433[b]	479[b]
Erzeugerhöchstpreis für Roggen (Preisgebiet II) [1] [2]	IX	DM/t	405 **405**	405 **405**	407 **405**	412 **410**	417 **413**	417 **417**	419 **421**	421 **421**	421 **421**	421 **421**	421 **421**	421 **421**
Erzeugerhöchstpreis für Weizen (Preisgebiet II) [1]	IX	DM/t	425 **425**	425 **425**	427 **425**	432 **430**	437 **433**	437 **437**	439 **441**	441 **441**	441 **441**	441 **441**	441 **441**	441 **441**
Nordamerikan. Weizen frei Nordseehafen: Manitoba Nr. I (außerhalb u. im IWA)	II	DM/t	322 **349**	316 **347**	325 **347**	329 **343**	339 **345**	349 **349**	351 . [3]	349	347	342	346	345
Red winter Nr. II (Im IWA = Intern. Weizen-Abkommen)	II	DM/t	274 **305**	271 **301**	273 **296**	278 **282**	294 **289**	302 **285**	304 **293**[v]	304	300	292	301	305
Verbraucherpreis für ortsübliches Mischbrot, hell (Bundesgebiet)	I	DM/kg	0,70 **0,74**	0,70 **0,74**	0,70 **0,74**	0,70 **0,74**	0,71 **0,74**	0,72 **0,74**	0,72 **0,74**	0,72	0,74	0,74	0,74	0,74
Futtergetreideeinfuhr (einschl. Produkte in Getreidewert)	II	1000 t	200 **101**	184 **133**	212 **140**	248 **117**[v]	216 **128**[v]	177	154	115	137	200	147	78
Futtergetreidebestände in zweiter Hand z. Monatsbeginn (einschl. Produkte)	II	1000 t	489 **622**	482 **577**	575 **716**	802 **873**[v]	946 **950**[v]	994 **967**[v]	1072	1011	946	881	834	725
Futtergetreidebestände d. Landwirtschaft z. Monatsbeginn (Bestände aus eig. Ernte)	II	1000 t	490 **560**	. .	. .	. .	4310 **4075**	3795 **3625**	3270 **3070**	2780	2295	1810	1195	875
Großhandelspreis f. Futtergerste (Hambg. Notier. f. dt. Winter- od. Einfuhrgerste)	XI	DM/t	377 **414**	383 **420**	383 **421**	367 **412**	372 **389**	382 **381**	387 **375**	388	383	387	398	418
Preis für Futtergerste frei Nordseehafen (aus Irak od. Nordafrika)	II u. X	DM/t	216 **264**	243 **252**	259 **261**	255 **268**	284 **261**	300 **268**	306 **266**[v]	307	273	255	273	263

[1]) Der Mindestpreis liegt bis 1954/55 20,– bis 12,– DM und 1955/56 20,– bis 9,– DM unter dem Höchstpreis. – [2]) Einschl 20,– DM Lieferprämie. – [3]) Januar 1956 keine Notierung; Manitoba II: Dezember 1955 = 343, Januar 1956 = 344[v].

Gegenstand	Quelle	Einheit	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
Preis für nordamerikanischen Mais frei Nordseehafen	II	DM/t	295 **302**	308 **273**	310 **271**	305 **271**	323 **272**	324 **284**	322 **285** v	323	309	303	315	306
Großhandelspreis für Weizenkleie (Hamburger Notierung)	XI	DM/t	280 **273**	293 **291**	271 **282**	230 **277**	230 **270**	250 **273**	273 **277**	268	265	275	271	267
Großhandelspreis für Sojaschrot (Hamburger Notierung)	XI	DM/t	473 **379**	511 **374**	503 **383**	513 **388**	475 **379**	431 **362**	434 **357**	414	385	393	389	383
Großhandelspreis für dtsch. Fischmehl (Hamburger Notierung)	XI	DM/t	584 **640**	586 **640**	588 **640**	591 **640**	590 **631**	605 **632**	644 **630**	675	671	664	656	640
Kartoffelbestände der Landwirtschaft z. Monatsbeginn (einschl. silierte Kart.)	II	Mill. t	1,4 **1,4**	. .	. .	. .	19,5 **15,6**	16,8 **13,3**	14,4 **11,7**	12,5	10,7	8,8	4,9	2,7
Erzeugerpreis f. Speisekartoff., Geb. Hann. (Verkäufe an Handel u. Genossenschaften)	II	DM/dz	. .	. .	8,88 **10,87**	8,75 **12,34**	8,20 **12,56**	8,31 **15,19**	9,75	9,79	9,26	8,95	8,67	.
Erzeugerpreis für Speisekartoffeln, Bayern (Verkäufe an Handel u. Genossenschaften)	II	DM/dz	. .	. .	10,46 **10,72**	10,18 **11,05**	10,14 **11,77**	10,16 **12,38**	11,11	10,40	10,76	10,55	10,72	.
VIEH UND FLEISCH														
Gewerbl. Schlachtungen von Schweinen inländischer Herkunft	I	1000 Stück	806 **981**	901 **1182**	835 **1059**	863 **1185**	1007 **1150**	951 **1105**	896	857	1039	991	1139	1071
Gewerbl. Schlachtungen von Rindern inländischer Herkunft	I	1000 Stück	211 **185**	229 **235**	232 **225**	238 **249**	255 **228**	217 **203**	206	178	212	183	202	198
Fleischanfall a. gewerbl. Schlacht. v. Inlandstieren (Hauptart. o. Fett u. Innereien)	II	1000 t	128,2 **130,4**	141,4 **159,5**	136,1 **145,6**	138,6 **161,0**	154,9 **155,5**	141,4 **146,1**	134,7	121,0	145,0	133,4	149,6	142,9
davon: Schweinefleisch	II	1000 t	64,3 **74,9**	72,9 **90,9**	67,9 **80,6**	69,6 **89,4**	80,2 **87,7**	74,6 **83,6**	70,4	65,5	78,7	75,2	86,8	82,6
Fleischeinfuhrüberschuß [1] (lebend u. geschl., ohne Schlachtfett)	II	1000 t	9,9 **9,1**	8,9 **9,1**	10,2 **10,8**	12,1 **9,2**	11,8 **13,9**	12,3 **14,8**	12,2	11,1	11,3	8,9	8,8	10,4
Fleischbestände in öffentlicher Hand zum Monatsbeginn [1]	II	1000 t	25,9 **27,0**	24,5 **23,6**	23,7 **22,9**	23,6 **21,6**	25,7 **21,1**	26,2 **22,6**	27,3 **24,2**	29,6	31,8	32,6	32,4	32,6
Fleischverbrauch (ohne Hausschl.; Hauptfleischarten ohne Fett u. Innereien)	II	1000 t	139,5 **142,9**	151,1 **169,3**	146,4 **157,7**	148,6 **170,7**	166,2 **167,9**	152,6 **159,3**	144,6	129,9	155,5	142,5	158,2	158,9
Preise für Ferkel, 8 bis 10 Wochen alt (Durchschnitt von 4 Märkten)	XIII	DM/Stück	61 **32**	53 **34**	49 **33**	45 **33**	38 **34**	43 **38**	44 **47**	43	46	41	38	37
Preise für Schlachtschweine Kl. c (Durchschnitt von 24 Märkten)	II	DM/dz	268 **221**	271 **246**	272 **257**	268 **262**	248 **260**	244 **252**	240 **247**	226	218	205	210	219
Preise f. Schlachtrinder (24 Märkte): Bullen Kl. A	II	DM/dz	200 **215**	201 **214**	199 **212**	196 **213**	200 **217**	202 **219**	204 **220** v	204	206	209	211	217
Kühe Kl. B	II	DM/dz	154 **163**	156 **165**	153 **161**	147 **161**	143 **157**	140 **156**	143 **158**	144	149	155	160	169
Gewogener Durchschnitt sämtl. Schlachtwertklassen	II	DM/dz	172 **184**	173 **185**	170 **181**	164 **179**	157 **174**	160 **178**	160 **179**	163	167	176	179	189
Preise für Schlachtkälber Kl. B (Durchschnitt von 24 Märkten)	II	DM/dz	257 **270**	258 **288**	275 **294**	279 **301**	270 **287**	263 **283**	252 **276**	249	264	268	270	266
Preise für Mastlämmer u. -hammel Kl. A (Hamburg)	XIII	DM/dz	194 **196**	192 **185**	179 **186**	178 **187**	188 **186**	188 **190**	187 **194**	194	211	221	213	202
Verbraucherpr. f. Schweinefl. (Bundesgeb.): Frisches Bauchfleisch	I	DM/kg	4,25 **3,61**	4,27 **3,71**	4,33 **3,91**	4,38 **4,09**	4,34 **4,17**	4,24 **4,18**	4,21 **4,18**	4,01	3,93	3,81	3,55	3,64
Kotelett	I	DM/kg	5,28 **4,97**	5,30 **5,11**	5,33 **5,25**	5,33 **5,28**	5,22 **5,27**	5,10 **5,24**	5,07 **5,25**	4,87	4,79	4,72	4,65	4,88
Verbraucherpr. f. Rindfl. (Bundesgeb): Kochfleisch, Querrippe	I	DM/kg	4,19 **4,42**	4,22 **4,44**	4,26 **4,46**	4,28 **4,47**	4,26 **4,47**	4,25 **4,48**	4,25 **4,49**	4,24	4,24	4,25	4,29	4,38
Schmorfleisch, Blatt, Bug mit Knochen	I	DM/kg	4,48 **4,71**	4,51 **4,74**	4,54 **4,77**	4,55 **4,78**	4,54 **4,77**	4,54 **4,78**	4,54 **4,80**	4,53	4,54	4,55	4,58	4,68
MILCH · FETT · EIER														
Milcherzeugung (Kuhmilch)	I	1000 t	1660 **1655**	1558 **1541**	1389 **1381**	1298 **1334**	1175 **1202**	1201 **1225** v	1221	1167	1357	1413	1667	1743
Milchanlieferung bei den Molkereien	II	1000 t	1176 **1163**	1085 **1068**	937 **926**	859 **892**	743 **765**	748 **776** v	769 **820** v	726	873	920	1155	1241
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch	II	v. H.	3,49 **3,47**	3,55 **3,53**	3,63 **3,66**	3,74 **3,74**	3,75 **3,75**	3,73	3,67	3,68	3,68	3,60	3,55	3,43
Vollmilchabsatz der Molkereien (frische Trinkmilch ausschl. Sahneabsatz)	II	1000 t	235 **246**	226 **236**	220 **225**	215 **219**	208 **209**	213 **210** v	206 **210** v	200	228	222	229	233
Sahneabsatz der Molkereien (umgerechnet in Frischmilch)	II	1000 t	58 **73**	50 **57**	46 **49**	40 **44**	36 **36**	40 **43** v	35 **38** v	38	46	55	58	61

[1] Ohne die noch unverzollten Mengen.

Gegenstand	Quelle	Einheit	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
Erzeugerpreis für Vollmilch (frei Molkerei, Bundesgebiet)	II	Pf/kg	25,0 **26,4**	25,7 **27,2**	26,9 **28,6**	28,5 **30,1**	29,6 **31,0**	29,8	29,3	29,1	29,0	28,0	27,1	26,3
Preis für Magermilch bei Rücklieferung an Erzeuger	II	Pf/kg	4,5 **5,0**	4,6 **4,6**	4,7 **4,7**	5,0 **5,0**	5,0 **5,1**	5,0	5,0	5,0	4,9	4,9	4,4	4,6
Verbraucherpr. f. fr. Vollmilch (Nieders., Preisgeb. I, lose ab Laden, 3,0 v. H. Fett)	IX	Pf/l	38 **40**	38 **40**	seit 15. 9. **40**	40 **40**	40 **40**	40 **40**	40 **40**	40	40	40	40	40
Buttererzeugung in Molkereien	II	1000 t	30,9 **28,6**	28,9 **27,3**	25,0 **23,9**	23,4 **23,9**	19,9 **19,8**	19,5 **20,2**[v]	20,1 **21,4**[v]	18,5	22,6	23,5	30,0	31,6
Buttereinfuhrüberschuß	I	1000 t	0,0 **0,2**	0,0 **3,6**	1,0 **3,7**	0,6 **3,2**	4,0 **3,1**	5,4 **2,7**	5,1	3,2	4,8	2,6	0,6	0.5
Butterbestände z. Monatsbeginn (EVSt, sowie übernormale sonst. Lagerhaltung)	XVII	1000 t	13,7 **10,7**[v]	14,9 **10,2**[v]	14,1 **12,4**[v]	11,7 **11,9**[v]	8,2 **11,5**[v]	5,4 **7,8**[v]	3,6 **3,9**[v]	5,1	3,0	5,7	5,3	7,6
Butterverbrauch (einschl. der in landw. Betrieben erzeugten Butter)	XVII	1000 t	33,0 **32,7**[v]	33,0 **32,0**[v]	31,5 **31,3**[v]	30,5 **30,5**[v]	29,5 **29,5**[v]	29,5 **29,5**[v]	26,5	26,5	27,5	29,3	31,5	32,4
Molkereiabgabepreis für Markenbutter (Kölner Notierung)	XIII	DM/dz	552 **589**	561 **603**	586 **621**	595 **627**	614 **631**	616 **633**	617 **633**	620	621	602	580	580
Verbraucherpreis für Markenbutter (Bundesgebiet)	I	DM/kg	6,12 **6,51**	6,18 **6,66**	6,42 **6,79**	6,49 **6,92**	6,64 **6,97**	6,67 **7,00**	6,70 **7,01**	6,72	6,77	6,77	6,61	6,55
Dänischer Butterpreis (I. Qualität, Molkereiabgabepreis)	XIV	DM/dz	386 **384**	386 **384**	387 **392**	387 **429**	394 **449**	398 **464**	403 **464**	404	405	404	403	383
Einfuhrüberschuß von Margarinerohstoffen und Schlachtfetten	II u. XVII	1000 t Reinfett	42[v] **50**[v]	46[v] **57**[v]	57[v] **57**[v]	65[v] **54**[v]	59[v] **53**[v]	78[v]	63[v]	68[v]	57[v]	76[v]	59[v]	71[v]
Bestände an Marg.-Rohst. u. Schmalz z. Monatsbeginn (Bundesreserve, Industrie) [1])	II	1000 t Reinfett	170 **175**	159 **183**	155 **180**	147 **176**	146 **166**	147 **161**	150	168	169[b]	152	185	181
Umsatz an Margarine, Speisefett und -öl (Abgabe der Industrie und Einfuhr)	II	1000 t Reinfett	58 **54**	55 **58**	58 **62**	57 **61**	61 **62**	64	49	53	61	54	57	58
Verbraucherpr. f. Margarine (Spitzensorte, ohne „Super"-Margarine, Bundesgebiet)	I	DM/kg	2,03 **2,03**	2,03 **2,03**	2,03 **2,03**	2,03 **1,99**[6])	2,03 **1,99**	2,03 **1,99**	2,03 **1,99**	2,03	2,03	2,03	2,03	2,03
Dtsch. Einfuhrpreis f. pflanzl. Nahrungsfette u. -öle (aus dem Einfuhrpreisindex)	I	1950 = 100	86 **75**	85 **72**	82 **73**	81 **74**	79 **73**	79 **75**[v]	79	77	72	72	72	74
Eiererzeugung	II u. XVII	Mill. St	615 **610**[v]	539 **510**[v]	400 **350**[v]	256	248	318	390[v]	500[v]	700[v]	800[v]	780[v]	680[v]
Einfuhrüberschuß von Hühnereiern	I	Mill. St	150 **196**	112 **145**	284 **322**	269 **328**	295 **272**	252 **294**	258	273	225	221	232	215
Verbraucherpreis für Eier (dtsch. Frisch-, Kl. B 55-60 g, Bundesgeb.)	I	Pf/St	21 **21**	24 **23**	24 **25**	24 **26**	27 **27**	25 **29**	24 **23**	20	19	20	19	20
Großhandelseinkaufspreis für Eier, Kl. B (dtsch. od. holländ., Kölner Notierung)	XIII	Pf/St	20,1 **19,4**	21,8 **21,5**	18,9 **20,9**	21,6 **23,1**	22,9 **24,3**	19,6 **21,7**	16,3 **16,5**	14,3	16,4	16,6	15,7	17,9
Dtsch. Erzeugerpr. f. Eier (Weser-Ems, Verkäufe an Handel u. Genossenschaft.)	II	Pf/St	18 **18**	20 **20**	19 **21**	21 **23**	21 **25**	21 **21**	16	14	15	15	15	16
Holländ. Erzeugerpreis f. Eier (1 Ei = 57,5 g) Neue Reihe!	XVI	Pf/St	14,6 **13,3**	15,8 **15,3**	14,1 **16,5**	16,5 **18,2**	18,6 **19,6**	15,8	13,3	10,8	11,9	11,9	11,3	12,8
Dän. Erzeugerpreis für Eier (Grundpreis [2]) frei Kennzeichnungsstelle; 1 Ei = 57,5 g)	XIV	Pf/St	11,6 **12,3**	12,2 **14,3**	12,8 **15,4**	14,4 **16,6**	16,5 **17,9**	13,6 **16,1**	11,4 **11,6**	9,6	10,6	11,3	10,8	12,0
GEMÜSE, OBST UND ZUCKER														
Einfuhr von Gemüse (frisch, getrocknet oder einfach zubereitet)	I	1000 t	74,3 **85,9**	50,1 **58,1**	15,0 **17,2**	10,2 **17,7**	19,6 **25,3**	29,9	56,5	50,1	48,5	52,3	49,8	70,5
Einfuhr von Obst (frisch, getrocknet oder einfach zubereitet)	I	1000 t	31,8 **53,6**	73,1 **109,4**	82,2 **136,1**	74,2 **182,5**	55,2 **129,6**	29,6	10,0	10,4	16,7	24,8	31,8	40,8
Einfuhr von Südfrüchten (frisch, getrocknet oder einfach zubereitet)	I	1000 t	48,7 **50,7**	28,6 **43,2**	35,7 **37,4**	46,3 **54,7**	52,6 **70,9**	86,1	82,4	82,7	101,9	95,2	85,2	66,3
Dtsch. Einfuhrpreis für Gemüse (aus dem Einfuhrpreisindex)	I	1950 = 100	127 **141**	104 **124**	102 **123**	112 **131**	129 **175**	156 **163**	169	174	181	194	250	213
Dtsch. Einfuhrpreis für Südfrüchte (aus dem Einfuhrpreisindex)	I	1950 = 100	103 **92**	104 **94**	104 **94**	105 **93**	98 **75**	81 **67**	74	76	78	83	91	90
Zuckereinfuhr (in Weißzuckerwert)	II	1000 t	0 **1**	1 **6**	2 **7**	0 **1**	0 **7**	29 **59**	92	70	3	18	15	2
Zuckerverbrauch (Weißzuckerwert, Abgab. von Fabriken u. a. d. Weißzuckereinfuhr)	II	1000 t	159 **160**	145 **152**	131 **132**	130 **124**	115 **117**	110 **109**	83	84	114	97	100	128
Rohzuckerpreis: Bundesgebiet (ab Fabrik) [3])	XII	DM/dz	66,2 **66,6**	66,2 **66,6**	66,2 **66,6**	66,6 **66,5**	66,6 **66,5**	66,6 **66,5**	66,6 **66,5**	66,6	66,6	66,6	66,6	66,6
Weltkontrakt IV (frei Dtschl.; einschl. Bewegungskosten) [4])	XII	DM/dz	38,0 **41,9**	38,3 **41,8**	38,6 **42,0**	41,9 **41,8**	41,7 **41,4**	41,4 **41,4**	41,5 **42,2**	41,4	42,1	42,8	43,5	42,3

[1]) Einschl. unverzollter Mengen. – [2]) Ohne Nachzahlung am Jahresende. – [3]) Fabrikverkaufspreis für Verbrauchszucker (ohne die Steuer von 26.50 DM) 86 DM/dz; Verbraucherpreis für Raffinade 1,36 DM/kg (Quelle I). – [4]) Mit dem deutschen Preis vergleichbar. – [6]) Änderung der Erhebungsgrundlage; der vergleichbare Vormonatspreis beträgt 2,01 DM.